

Bürgerbus bleibt vorläufig weiter in der Garage

Hoetmar (gl). Der Bürgerbus in Hoetmar wird auch weiterhin in der Garage stehen bleiben. Der Betrieb ist bis auf Weiteres gestoppt. In einer virtuellen Vorstandsrunde haben dies die Mitglieder des Vorstands des Bürgerbusvereins Hoetmar so beschlossen und folgen damit einer Empfehlung seitens des Regionalverkehrs Münsterland (RVM), aber auch des eigenen Landesverbands.

„Die Gefahr für unsere Fahrer, aber auch für unsere Fahrgäste ist insbesondere aufgrund der hohen Inzidenzwerte bei uns im Kreis Warendorf zu groß“, so der Vorsitzende Paul Schwienhorst. Der Zweite Vorsitzende Lambert Kortenjann ergänzte: „Wir wollen den Empfehlungen der Experten bei RVM und unserem Landesverband folgen und nicht unnötig Fahrer und Fahrgäste in Gefahr bringen.“

Der Verein bedankt sich bei der Stadt Warendorf für die Möglichkeit, die Fahrlinie quasi im Notbetrieb durch ein Anrufsammeltaxi aufrecht erhalten zu können und so den Bürgern und Bürgerinnen in Hoetmar, Everswinkel und Sendenhorst die Möglichkeit der Beförderung zu geben. „Jeder, der unsere Linie zu den Fahrzei-

ten nutzen möchte, kann bei Taxi Fritz anrufen und bis eine halbe Stunde vor Abfahrtszeit eine Fahrt ab der gewünschten Haltestelle anmelden“, erklärt Paul Schwienhorst. Das Unternehmen Taxi Fritz ist unter ☎ 02581 / 3344 zu erreichen.

Bislang werden so etwa 160 Fahrgäste im Monat befördert, was einer Quote von rund 20 Prozent der sonst üblichen Fahrgäste darstellt. „Dies ist verglichen mit anderen Anrufsammelstellen eine sehr beachtenswerte Größe“, berichtet Lambert Kortenjann. „Dabei sind wir dem Unternehmen Taxi Fritz sehr dankbar für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit“, ergänzt der Kassierer Franz Hellmann.

Der Bürgerbusverein hofft, im Sommer dann wieder in den Fahrbetrieb einsteigen zu können. Genau vorhersagen lässt sich das aber noch nicht. Abhängig sein dürfte dies von den Inzidenzwerten im Kreis und davon, wie weit die Impfungen vorangeschritten sind.

Bleibt zu hoffen, dass dann der Bus noch aus dem Winterschlaf erwacht und wieder anspringt. „Ab und zu fahren wir damit rum, damit er nicht einrostet“, sagt Paul Dollmann augenzwinkernd.



Im vergangenen Sommer war der Hoetmarer Bürgerbus noch regelmäßig unterwegs. Doch derzeit bleibt das Fahrzeug coronabedingt weiter in der Garage, wie der Vorstand mit dem Vorsitzenden Paul Schwienhorst beschlossen hat. Foto: Baumjohann